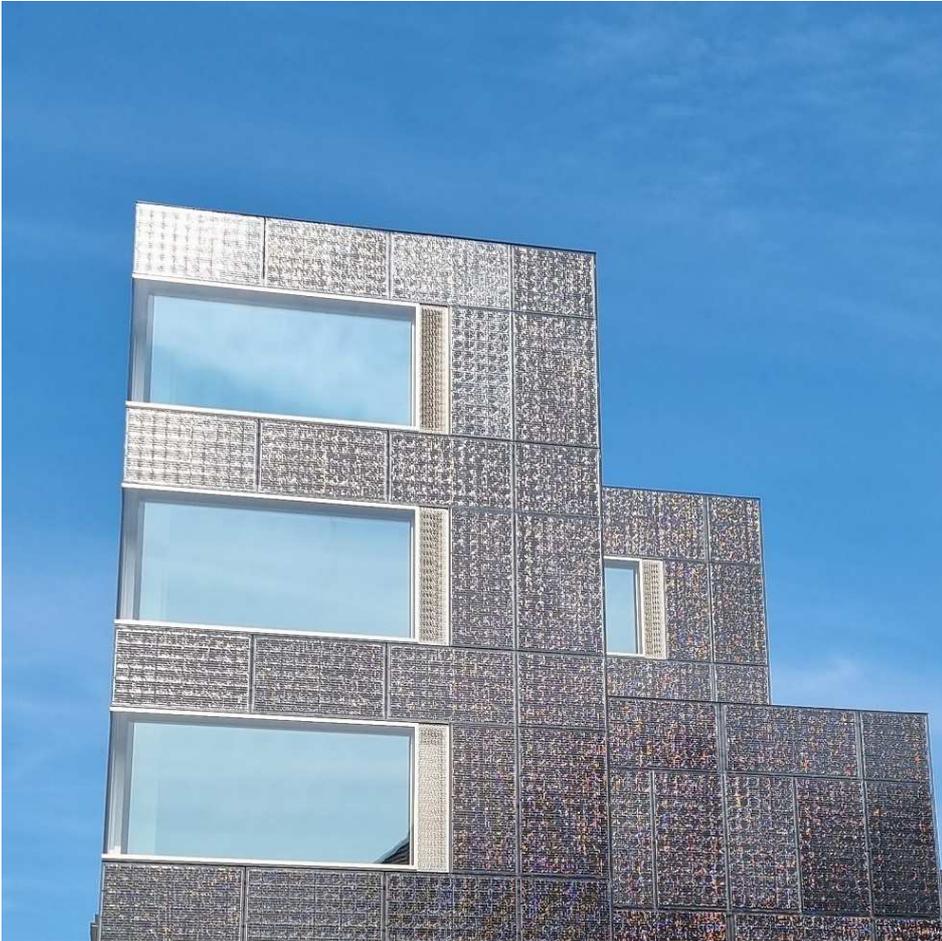


Fassadenanlage AUE Amt für Umwelt und Energie Basel



Bildquelle: Sven Kowalewsky

Für den Neubau des Amt für Umwelt und Energie (AUE) in Basel wurde in einem Architekturwettbewerb ein zeitgemäßes Verwaltungsgebäude gesucht, welches bezüglich Energieeffizienz, Bauökologie und Architektur Vorbildwirkung entfalten kann.

Herzstück des Neubaus bildet das Gesamtenergiekonzept zu dem auch die flächendeckende Photovoltaikfassade gehört. Die PV-Module enthalten effiziente monokristalline PERC-Zellen, die über sämtliche Fassadenseiten - auch über die weniger besonnten Bereiche - Energie erzeugen.

Gerechnet wird mit ca. 53'000 kWh Energie pro Jahr, was dem Jahresbedarf von ungefähr 12 Einfamilienhäusern entspricht. Um die Fassade optisch optimal ins Stadtbild einzufügen, wurde eigens für dieses Projekt ein Spezialglas entwickelt, das eine plastische, unregelmässige und im Licht changierende Lebendigkeit zeigt. Ins Glas integrierte metallische Farbpunkte brechen zudem den dunklen Basis-Ton der PV-Zellen und überlagern ihn mit warmen Tönen. Je nach Standpunkt und Lichteinfall verändert sich das Aussehen des Fassadenkleids. Im Oktober 2021 wurde die Anlage in Betrieb genommen.

Fläche 1'132 m²
Leistung 152.8 kWp
Realisation 2021

Projektleitung
René Künzli
rene.kuenzli@benetz.ch

Bauherr
Bau- und Verkehrsdepartement
Basel Stadt

